

Katastrophenalarm

Was tun gegen die mutwillige
Zerstörung der
Einheit von
Mensch und
Natur?



**Referat von Professor Josef Lutz
von der Technischen Universität Chemnitz**

Immer mehr ökologische Katastrophen – Gletscherschmelze, Unwetter im Tessin – sind keine Zufälle, sondern ein Zeichen des Umschlags in eine globale Umweltkatastrophe. Die Profitinteressen großer weltbeherrschender Konzerne verhindern notwendige Maßnahmen. Die rücksichtslose Ausbeutung der Umwelt ist Teil der Wirtschafts- und Produktionsweise.

Der Standpunkt von Marx zur Umwelt in der Kritik des Gothaer Programms wurde lange verschwiegen und später missachtet. Der Vortrag wird auch auf positives und negatives in der Sowjetunion und in China eingehen und darauf, was in einer neuen Gesellschaft anders gemacht werden muss.

Samstag, 2.Mai 2015

um 21 Uhr am 1.Maifest Zürich

Glaspalast | Kasernenareal | Kanonengasse

*Eine
Veranstaltung
der*



www.MLGS.ch | www.ICOR.info | info@mlgs.ch